



Ausstellung an  
zwei Orten

# Oskar Althaus

Ausstellung zum 50. Todestag

Malerei und Aquarelle

## Ausstellungsdauer

12. November - 28. November 2015

Sie sind herzlich eingeladen!

## Vernissage

Donnerstag 12. November 2015 17 - 20 Uhr

## Eröffnung der Ausstellung in der Galerie Eulenspiegel

Marianne Wackernagel 17.30 Uhr

Co-Leiterin Schwabe Verlag (Basel)

## Einführung und Apéro am Heuberg 24, Raum für Kunst

Françoise Theis 19.00 Uhr

Kunstwissenschaftlerin

## Vertreter des Oskar Althaus Verein Reinach sind anwesend

Samstag 14. November 2015 12 - 16 Uhr  
in der Galerie Eulenspiegel

Samstag 21. November 2015 12 - 16 Uhr  
am Heuberg 24, Raum für Kunst

## Finissage

Samstag 28. November 2015 12 - 16 Uhr  
in beiden Galerien

Unser Dank gilt den Sponsoren, privaten und öffentlichen Leihgebern sowie dem organisierenden Oskar Althaus Verein Reinach, Donat Fritsch für seine Sammlung, die zum Verkauf steht, und vor allem Christoph Gasser für die professionelle Organisation und Zusammenarbeit.

Zur Ausstellung erscheint ein Kunstbuch  
**Malen aus dem Dunkel heraus**  
Schwabe 2015. 192 Seiten, ca. 110 Abbildungen in  
Farbe. Gebunden.

## Oskar Althaus: Klagemauer

Mit der „Klagemauer“ (Öl auf Holzfaserplatte, 200 x 150 cm) kann eines der Schlüsselwerke von Oskar Althaus während der Dauer der Ausstellung im Schaufenster der Buchhandlung „Das Narrenschiff“ an der Steinentorstrasse 11 in Basel besichtigt werden.  
[www.dasnarrenschiff.ch](http://www.dasnarrenschiff.ch)

## Das Narrenschiff

Geisteswissenschaften Literatur

Zum 50. Todestag erinnern wir an den Baselbieter Kunstmaler Oskar Althaus, dessen Werk zu Unrecht etwas in Vergessenheit geraten ist. Der Postexpressionist fesselt durch die emotionale Dringlichkeit seiner Arbeiten; die zumeist dunkeltonigen Gemälde erinnern in ihrer Farbkraft und starken Konturführung an Glasmalerei.

**Gezeigt werden Gemälde aus einigen der grössten Althaus-Sammlungen der Region, wichtige Exponate stehen dabei auch zum Verkauf.**

## Kurzbiografie

Oskar Althaus, Kunstmaler/CH.  
1908 in Frenkendorf geboren, aufgewachsen in Pratteln/BL und Schüpfen/BE. 1935-36 als Handwerksbursche in der Schweiz und im umliegenden Europa auf Wanderschaft. 1937 Wohnsitznahme in Basel. 1938 Studien-Kurs beim Berner Kleinmeister Ernst Nyffenegger, später Besuch der Mal- und Zeichenklasse an der Allgemeinen Gewerbeschule Basel. Freund und Mentor des jungen Kurt Fahrner (Farnsburggruppe). Mit 57 Jahren 1965 in Basel gestorben.

## Bild Vorderseite:

© Oskar Althaus, Landschaft, Öl auf Holzfaserplatte, 100.5 x 112 cm. Aus Privatsammlung.

## Bild Rückseite:

© Oskar Althaus, Stillleben, Öl auf Holzfaserplatte, 75 x 34 cm. Aus Privatsammlung.

© **Fotografie:** ggfoto – Gianni Gropello

[www.oskar-althaus.ch](http://www.oskar-althaus.ch)

## Bilder von betörender Schwermut

Wenn sich Oskar Althaus von der Gesellschaft nicht verstanden fühlte, zog es ihn in die menschenleeren Jurahöhen hinaus. Endlos windet sich der Weg über tiefverschnittene Hügel hinweg, Einsamkeit und Verlassenheit breiten sich aus. Bei aller Verlorenheit aber doch wieder dieser Zauber der Farben. Er geht von den Bäumen aus und verwandelt die Schneewüste in ein Gebilde von aparter Schönheit. Der Gedanke bietet dem Heimatlosen Trost: auch in der verlassensten Gegend liegt Schönheit. Kein Aneinander vorbeireden, kein Nichtverstehen wollen findet hier seinen Platz. Hier vermag der Verstossene sich ungestört der äusseren Farbenpracht der Eislandschaft hinzugeben und sich Bilder von betörender Schwermut zu erträumen.

## Blumen leuchtend erstrahlt

Auf der Suche nach Ausdruck und Leuchtkraft und so, als wolle er der Existenz der Blumen auf den Grund gehen, wiederholt der Maler Oskar Althaus das Motiv des Blumen-Stillebens in vielfältiger Variation. Gerahmt und geschützt von der Architektur der Fensternische, aufgehoben im Wasser der Vase und ans Sonnenlicht gerückt, entfalten die Blumen noch einmal ihre wunderbare Formenvielfalt und Farbenpracht. In Erstarrung versetzt und mit einem Hauch Melancholie umgeben, sind sie in eine Zeitlichkeit eingebettet, aus der heraus der Moment ihres Vergehens verzögert erscheint.



Galerie Eulenspiegel

## Galerie Eulenspiegel GmbH

Gregor Muntwiler  
Gerbergässlein 6  
CH-4001 Basel

T +41 61263 70 80  
F +41 61263 70 81

[info@galerieeulenspiegel.ch](mailto:info@galerieeulenspiegel.ch)  
[www.galerieeulenspiegel.ch](http://www.galerieeulenspiegel.ch)

## Öffnungszeiten

Di. bis Fr. 09.00 – 12.00  
14.00 – 18.00  
Sa. 10.00 – 16.00

## Heuberg 24, Raum für Kunst

Felix Ackermann  
Heuberg 24  
CH-4051 Basel

T +41 61 261 56 73  
F +41 61 261 56 79

[info@heuberg24.ch](mailto:info@heuberg24.ch)  
[www.heuberg24.ch](http://www.heuberg24.ch)

## Öffnungszeiten

Di. bis Fr. 14.00 – 18.00  
Sa. 11.00 – 16.00

Heuberg 24



